agenzia fides
Fondata nel 1927
Organo di informazione delle Pontificie Opere Missionarie
http://www.fides.org

AFRIKA/ÄGYPTEN - Katholiken begrüßen Wahl des neuen koptisch-orthodoxen Papstes

Kairo (Fidesdienst) – Die Wahl des neuen religiösen Oberhauptes Tawadros II. an der Spitze der koptisch-orthodoxen Kirche wird von der katholischen Glaubensgemeinschaft in Ägypten begrüßt. „Wir freuen uns sehr“, so der koptisch-katholische Bischof Anba Kirillos William von Assiut. Nach Ansicht des koptisch-katholischen Bischofsvikars „waren alle drei Kandidaten, die für die Nachfolge von Papst Shenouda bestimmt waren, dieses Amtes würdig. Doch, was die ökumenischen Beziehungen und die Zusammenarbeit zwischen den christlichen Kirchen anbelangt, wünschten wir uns die Wahl von Bischof Tawadros, denn er ist ein sehr offener und ausgeglichener Mensch“. Anba Kirillos nahm mit anderen Kirchenvertretern an der Zeremonie teil, bei der ein Kind mit verbundenen Augen, das Los mit dem Namen des neuem Papstes zog, und wahr beeindruckt von der „Atmosphäre des Gebets und der Sammlung“.
Tawadros (Waqih Sobhi Bakky Suleiman) hatte bei der voraus gegangenen durch Wahlmänner nicht die meisten Stimmen erhalten: er konnte nur 1.623 Stimmen auf sich vereinigen, während 1980 Wahlmänner für Bischof Rafael stimmten, der für seine Übereinstimmung mit den Positionen seines Vorgängers Shenouda III. bekannt ist. Vor er Mönch und später Weihbischof von Beheira wurde, absolvierte er eine akademische Ausbildung zum Apotheker und übte diesen Beruf in einer angesehenen Position in einem staatlichen Pharmaunternehmen aus.
Auch der Bischof des lateinischen Ritus und Bischofsvikar von Alexandria, Adel Zaki (ofm), ist überzeugt, dass „die Vorsehung unter den drei Kandidaten einen gemäßigten, offenen und gebildeten Menschen ausgewählt hat, der frei von jeder Art des Integralismus ist“. Bischof Zaki berichtet im Gespräch mit dem Fidesdienst von dem für ihn besonders bewegenden Moment des Gebets zum Heiligen Geist: „Wir waren alle erfüllt von der Erwartung der göttlichen Wahl. Auch wir haben mit offenem Herzen dafür gebetet, dass der Auserwählte in gewisser Weise alle ägyptischen Christen vertritt“.
Nach der 42jährigen Amtszeit von Papst Shenouda III. wünscht sich Bischof Zaki, dass „der Herr dem neuen koptisch-orthodoxen Papst ein langes Leben schenken möge. Er wird die Unterstützung durch das Gebet aller brauchen, denn er sieht sich mit einer schwierigen Situation und einem Erbe konfrontiert, die unter vielen Aspekten belastend und nicht einfach sind.“
An der Zeremonie zur Auslosung des neuen koptisch-orthodoxen Papstes nahmen auch Vertreter der Partei der Muslimbrüder teil. Staatspräsident Mursi wurde zur Thronübernahme am Sonntag, den 18. November eingeladen. (GV) (Fidesdienst, 05/11/2012)

I contenuti del sito sono pubblicati sotto Licenza Creative Common - http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/deed.it